

ORTSGEMEINDE HEIMWEILER



Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,

Am 08. November 2018 wurde in Heimweiler mit einer Bürgerkonferenz der Prozess der Dorfmoderation eingeläutet. Die Resonanz war überragend. 60 Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen sind der Einladung des Ortsbürgermeisters Andreas Setz gefolgt. Sie haben die Versammlung genutzt, um sich über die Dorferneuerung in ihrer Gemeinde zu informieren und haben mit ihren Wünschen und Anregungen zu einem lebhaften und interessanten Austausch beigetragen.

Das Dorferneuerungsteam Frau Dipl.-Ing. Caroline Engelhardt und Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Wolf stimmten in Ihren Vorträgen in die Thematik der Dorfentwicklung und Dorfmoderation ein und zeigten Beispiele und Ideen aus anderen Gemeinden in Rheinland-Pfalz. Es gab aber auch Informationen zur eigenen Gemeinde z.B. wie sich die Altersstrukturen in den letzten Jahren entwickelt haben und welche Herausforderungen sich hieraus für die Zukunft in Heimweiler ergeben können. Herr Wolf und Herr Kruse von der Kreisverwaltung zeigten die Möglichkeiten für finanzielle Förderung und fachliche Beratung für private Bauherren auf. Gemeinsam mit Frau Engelhardt zeigten sie auf, welche Chancen und Möglichkeiten sich in Heimweiler auftun und informierte über die Vorgehensweise in den nächsten Monaten.

Gefördert mit Landeszuschüssen will die Dorfmoderatorin gemeinsam mit der Bevölkerung Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft finden, Konzeptionen für ein attraktives und auch für nachfolgende Generationen lebens- und liebenswertes Dorf entwickeln. Themen wie lebendige Dorfgemeinschaft, Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren, Verbesserung der Infrastruktur, aber die Erhaltung und nachhaltige Nutzung öffentlicher Gebäude.

Die Bürgerinnen und Bürger sind mit dem Leben in Heimweiler sehr zufrieden, besonders betont wurde die landschaftlich schöne Lage, die gute

Verkehrsanbindung mit den guten Naherholungsmöglichkeiten, das lebendige Vereinsleben und die intakte Dorfgemeinschaft. Dennoch gab es bei der Frage nach den Ideen, Wünschen und Vorstellungen für die Zukunft von Heimweiler zahlreiche interessante, zukunftsweisende und konstruktive Vorschläge, die die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in Gruppen erarbeiteten.

Zu nennen ist hier der Wunsch nach eines Betreuungs- und Hilfenetzwerk, Verkehrsberuhigung, einen Radweg nach Kirn, die Barrierefreie Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses, nach mehr Treffpunkten wie ein Dorf Café oder eine Kneipe, aber auch das Grün und die Natur soll vor allem in Hinblick auf dorfgerichte und damit insektenfreundliche Gestaltung der öffentlichen und privaten Grünflächen weiterentwickelt werden.

Auch für die Kinder und Jugendlichen sollen bessere Angebote geschaffen werden. Diese wurden bei einem ersten Treffen am 09. November 2018 selbst befragt.

Um diese gesammelten Themen zu konkretisieren, Maßnahmen zu konzipieren und dann Schritt für Schritt umzusetzen, haben sich noch an diesem Abend zwei Arbeitskreise gebildet.

Auch wenn Sie bei der Bürgerkonferenz keine Zeit hatten, sind Sie hierzu wieder ganz herzlich eingeladen:

Die Arbeitsgruppen treffen sich jeweils um **19.00Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.**

Der AK Kultur+Soziales am **Montag den 03.12.2018**

Der AK Dorfentwicklung (Infrastruktur–Verkehr– Grün) am **Donnerstag 06.12.2018**

Machen Sie mit, sind Sie von Anfang an mit dabei für ein aktives Heimweiler
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andreas Setz, Ortsbürgermeister
Caroline Engelhardt, Dorfmoderatorin
Hans-Jürgen Wolf, Dorfplaner

